

Goethe, Johann Wolfgang von: Hatem (1819)

1 Bräunchen komm! Es wird schon gehen.

2 Zöpfe, Kämme gross und kleine,

3 Zieren Köpfchens nette Reine

4 Wie die Kuppel ziert Moscheen.

5 Du Blondinchen bist so zierlich,

6 Aller Weis' und Weg' so nette,

7 Man gedenkt nicht ungebührlich

8 Also gleich der Minarette.

9 Du dahinten hast der Augen

10 Zweyerley, du kannst die beyden,

11 Einzeln, nach Belieben brauchen.

12 Doch ich sollte d

13 Leichtgedrückt die Augenlieder

14 Eines, die den Stern bewhelmen

15 Deutet auf den Schelm der Schelmen,

16 Doch das andre schaut so bieder.

17 Dies, wenn jen's verwundend angelt,

18 Heilend, nährend wird sich's weisen.

19 Niemand kann ich glücklich preisen

20 Der des Doppelblicks ermangelt.

21 Und so könnt' ich alle loben

22 Und so könnt' ich alle lieben:

23 Denn so wie ich euch erhoben

24 War die Herrin mit beschrieben.